

Stellungnahme der CSV Steinsel
bezüglich der internen Differenzen
nach der Kommunalwahlen

Nachdem die Wahlen gelaufen und die Würfel gefallen waren, entwickelte sich in Steinsel leider eine CSV interne Polemik, welche weder unserer Philosophie noch den Fakten entspricht. Der Vorstand der CSV benutzt nunmehr die Gelegenheit um zu den Wahlen vom 9. Oktober 2011 Stellung zu nehmen.

Bezüglich möglicher Allianzen waren bei der CSV verschiedene interne Strömungen was nach den Wahlen erfolgen müsse, festzustellen. Natürlich galt es die absolute Majorität der LSAP abzulösen. Aber die verschiedenen Parteien in Steinsel hatten keine Vorwahl-Abmachung getroffen. Alles blieb offen, der Wähler sollte entscheiden.

Am Wahlabend offenbarte sich sehr schnell dass aufgrund des Ergebnisses von "Déi Gréng", die LSAP Steinsel ihre absolute Majorität verloren hatte. Theoretisch wäre die Aufstellung einer Dreierkoalition, bestehend aus CSV, DP und "Déi Gréng", möglich gewesen. Die CSV entschloss erste Sondierungsgespräche mit den "Déi Gréng" Steinsel zu führen. Leider offenbarten sich sehr schnell unüberwindliche persönliche und konzeptuelle Gräben. Um mit "Déi Gréng" Steinsel eine Einigung zu erzielen, hätte die CSV ihre eigenen politischen Prinzipien extrem stark verwässern müssen und dazu war sie nicht bereit. Weil die LSAP trotz Stimmen- und Sitzverlust die stärkste Partei blieb und in den Augen der CSV kein Weg an ihr vorbeiführte, nahm sie eine Gesprächsofferte seitens der LSAP an. Aus einem konstruktivem Gespräch mit der LSAP am Montagabend schälte sich ein vorläufiges Koalitionspapier heraus, das den CSV Kandidaten und dem Vorstand in einer dringend einberufenen Versammlung am selben Abend vorgelegt wurde. Die Abstimmung unter den Anwesenden verlief zugunsten einer Koalition mit der LSAP.

Drei Anti-LSAP Hardliner aus der CSV Kandidatenliste konnten die erfolgte, interne Abstimmungsniederlage der Kandidaten zugunsten einer Einigung mit der LSAP nicht annehmen und verweigerten jegliche weitere Zusammenarbeit.

Als klar und logisch denkende Politiker können wir solche Reaktionen nicht verstehen. Das Ziel einer Partei ist es bei politischen Entscheidungen mitmischen zu können. So wird die CSV sich jetzt in der zukünftigen Koalition für eine konstruktive und transparente Zusammenarbeit mit der LSAP einsetzen um auf diese Weise ihre Ideen zur Gestaltung der Gemeinde, im Dienste aller Bürger, miteinfließen zu lassen.

Der Vorstand der CSV Steinsel